

**JUGENDAUSSCHUSS**

---

Änderungen sind in **roter Schrift hervorgehoben**

- (1) Es nehmen sämtliche bis zum **30.09.2019** gemeldeten Mannschaften des Kreises teil, soweit in den Alters- Jahrgangsklassen mind. auch eine Feldmannschaft spielt. Für jede Mannschaft die am Spielbetrieb draußen teilnimmt, kann eine Mannschaft teilnehmen.
- (2) Beim dem Hallenmaster können alle Mannschaften aus dem Kreis Diepholz teilnehmen, auch die auf Bezirksebene und höher gemeldet sind.
- (3) Gespielt wird grundsätzlich nach den DFB-Rahmenrichtlinien für Fußballspiele in der Halle und den Satzungen und Ordnungen des NFV.
- (4) Die Gesamtleitung der Hallenmeisterschaft hat der Kreisjugendausschuss bzw. der Kreisjugend-Hallenspielleiter. In der Qualifikationsrunde übernehmen die Vereine die örtliche Turnierleitung. Die ausrichtenden Vereine sind für den organisatorischen Ablauf verantwortlich.
- (5) **Allgemeine Bestimmungen:**
  - (a) Eine Mannschaft besteht grundsätzlich aus einem Torwart und vier Feldspielern. Ein Auswechseln von Spielern ist während des Spieles bei jeder Spielunterbrechung beliebig erlaubt.
  - (b) Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften einmal 10 Minuten. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß.
  - (c) Unsportliches Verhalten eines Spielers sowie Verstöße gegen die Spielregeln werden mit Zeitstrafen von 2 Minuten geahndet. Ein ganz des Feldes verwiesener Spieler kann am Turniertag nicht mehr eingesetzt werden. Er ist erst auf Antrag des Hallenspielleiters ggf. vorge-sperrt.
  - (d) Pro Spieltag muss für jede Mannschaft nur ein Spielformular **SBO für Turniertage**, mit allen Angaben der Spieler, die an diesem Spieltag eingesetzt werden sollen, ausgefüllt werden. Gültige Spielerpässe haben vorzuliegen. Diese sind am Spieltag vor dem ersten Spiel mit dem Spielbericht bei der Turnierleitung abzugeben. Diese nimmt die Pass- /Gesichtskontrolle vor, kennzeichnet fehlerhafte Pässe (fehlendes Passbild, fehlende Unterschrift, fehlender Vereinsstempel). Auf dem Spielberichtsbogen wird die durchgeführte Passkontrolle mit Unterschrift bestätigt. Die Spielleitung gibt die Pässe / Pass Online Übersichtsblatt nach Abnahme der Umkleidekabinen zurück.
  - (e) Bei mehreren Mannschaften in einer Jahrgangs- / Altersklasse ist ein Spieler/in mit dem ersten Einsatz festgespielt und kann nicht mehr für eine weitere Mannschaft in der Jahrgangs- / Altersklasse eingesetzt werden. Die Bestimmung, welche Mannschaft eines Vereins als erste bzw. zweite Mannschaft usw. geführt wird, ergibt sich aus dem Spielplan bzw. dem 1. Spieltag.
  - (f) Die Mannschaftsbetreuer der Vereine sind für einen reibungslosen Ablauf der Spiele mitverantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:
    - die Einhaltung der Hallenordnung (z.B. kein Betreten der Halle mit Straßenschuhen)
    - nur mit sauberen und farbechten Sportschuhen mit heller Sohle spielen zu lassen. In Zweifelsfällen ist immer von färbenden Sohlen auszugehen und der betreffende Spieler darf nicht spielen!
    - kein herumtoben während der Spielpausen
    - kein klettern an und auf den Turn- und Sportgeräten
    - ordnungsgemäßes Verlassen der Umkleidekabinen
  - (g) Die Haftung für Wertsachen und persönliche Gegenstände obliegt jedem Verein bzw. seinen Betreuern und Teilnehmern.
  - (h) Tritt eine Mannschaft zu einem Turniertag nicht an, werden alle Spiele mit 0:2 Toren und den entsprechenden Punkten gewertet. Die Bestrafung erfolgt entsprechend der Jugendordnung (JO).

**JUGENDAUSSCHUSS**

---

- (i) Der ausrichtende Verein in der Qualirunde hat einen qualifizierten Schiedsrichter zu stellen. Für die Endrunde werden Schiedsrichter vom Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) gestellt.
  - (j) Die Spiele werden nur mit einem Futsalball ausgetragen. Dieser wird vom ausrichtenden Verein zur Verfügung gestellt.
  - (k) Die Größe des Spielfeldes soll sich nach den Hallenmaßen richten. Die Tore sollen die Maße von **5 m Breite und 2 m** Höhe haben.
- (6) **Spielregeln:**
- (a) Die Abseitsregel ist aufgehoben.
  - (b) Der durch die ununterbrochene Linie abgegrenzte Torraum (im Handball der Wurfkreis) entspricht dem Strafraum.
  - (c) Ein Strafstoß ist von **9 m** gegenüber der Tor Mitte auszuführen. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers und des gegnerischen Torhüters müssen sich alle anderen Spieler mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt, außerhalb des Straf- bzw. Torraumes, aber innerhalb des Spielfeldes befinden. Der Anlauf zum Strafstoß beträgt drei Schritte. Bei der Ausführung des Strafstoßes muss der Torwart auf der Torlinie stehen.
  - (d) Freistöße werden nur als indirekte Freistöße ausgeführt. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist. Die Gegenspieler müssen 5 m vom Ball entfernt sein.
  - (e) Aus der eigenen Spielhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt.
  - (f) Der Torwart darf den Torraum verlassen und gilt dann als Feldspieler.
  - (g) Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Einen Feldspieler offensichtlich nur anzuwerfen (Distanz bis zu etwa 2 m) ist nicht erlaubt und wird mit indirektem Freistoß geahndet. Der Ball ist wieder im Spiel, wenn er den Strafraum bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt nach einem Toraus der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.
  - (h) Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.
  - (i) Überschreitet der Torwart beim Abschlag, Abstoß oder Abwurf - den Ball noch in den Händen führend - den Schusskreis, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.
  - (j) Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden. Torwart-Aus ist Eckstoß.
  - (k) Hochspiel gegen die Decke wird durch einen indirekten Freistoß geahndet. Desgleichen, wenn der Ball Geräte (Ringe, Basketballkörbe u.ä.) berührt und in seiner Flugbahn beeinträchtigt wird. Bei Decken- oder Geräteberührung innerhalb des Strafraumes wird durch in-

## JUGENDAUSSCHUSS

---

direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft das Spiel fortgesetzt (der Freistoß ist hierbei außerhalb des Strafraumes auszuführen). Springt der Ball bei Decken- oder Geräteberührung ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß.

- (l) Bei Zeitstrafen und bei Feldverweisen auf Dauer kann die betroffene Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von zwei Minuten (Zeitstrafen) bzw. nach Ablauf von 3 Minuten (rote Karte).

### (7) Spielwertung

- (a) Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Ist auch dieser gleich
- (b) kommt die Mannschaft weiter, mit der besseren Tordifferenz aus dem direkten Vergleich. Ist auch dieser gleich
- (c) entscheiden die mehr geschossenen Tore, aus dem direktem Vergleich. Ist auch dieser gleich
- (d) wird ein 9m-Schießen mit 3 Spielern ggf. bis zur Entscheidung durchgeführt
- (e) kann ein 9m-Schießen nicht durchgeführt werden, weil nicht beide Mannschaften vor Ort sind, entscheidet das Los durch den Hallenspielleiter.

Sollte eine Mannschaft nicht antreten, werden diese Spiele mit 2:0 Toren und 3 Punkten für alle anwesenden Mannschaften gewertet.

### (8) Witterungsverhältnisse

Bei witterungsbedingten Absagen bzw. bei Nichtteilnahme entscheidet der Hallenspielleiter über einen möglichen Ersatz (Nachrücker). Tritt eine einzelne Mannschaft nicht an, wird nach (7) gewertet.

### (9) Futsal-Richtlinien (siehe Anhang B)

- Spielball: Futsal Ball.
- Es wird ohne Bande gespielt.
- Der Ball wird nicht eingerollt, sondern mit den Fuß von der Seitenlinie ein gekickt.
- Das Tackling in die Beine ist verboten und wird mit einem Freistoß geahndet.
- Ansonsten gilt die Hallenausschreibung.

Da in der Vergangenheit in einer Turnhalle ein Sachschaden entstanden ist, weisen wir noch einmal auf die Ausschreibung Punkt 5 (g) hin. Die Betreuer sollten zu Beginn die Kabinen auf Beschädigungen kontrollieren und der Turnierleitung melden, damit nicht nach dem Turnier der Verein für den Schaden aufkommen muss.

### (10) Meldungen der Spielergebnisse

Es müssen umgehend alle Spielergebnisse im **DFBnet gemeldet werden**

#### **Wolfgang Rohlfs**

NFV.evPost: [wolfgang.rohlf@nfv.evpost.de](mailto:wolfgang.rohlf@nfv.evpost.de)

E-Mail: [wolfgang.rohlf@nfv-diepholz.de](mailto:wolfgang.rohlf@nfv-diepholz.de)

**bis Samstag, 19.30 Uhr bzw. Sonntag, 19.30 Uhr gemeldet werden:**

Die Meldezeiten sind unbedingt einzuhalten. Bei Nichtbeachtung gilt dieses als fehlende Meldung. Die Spielberichtsbogen und Ergebnisbogen mit ausgefülltem Tabellenstand müssen bis spätestens am folgenden Montag im Briefkasten sein.

gez. **Wolfgang Rohlfs**

Spielleiter Hallenmaster